



© Stadt Leipzig/quo

Die Gesamtkosten für Planung und Bau belaufen sich auf insgesamt 236.000 Euro. Finanziert wurden die Kosten über Ausgleichbeträge, sanierungsbedingte Einnahmen des Sanierungsgebiets Böhlitz-Ehrenberg. Nach den Regelungen des Baugesetzbuches haben die Grundstückseigentümer bei der Aufwertung von Stadtquartieren Ausgleichsbeträge für die sanierungsbedingten Bodenwerterhöhungen zu zahlen.

"Leipzigs Bevölkerung wächst und damit auch die Nachfrage nach Erholungs- und Spielmöglichkeiten im nahen Wohnumfeld", erläutert Leipzigs Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal. "Unser Ziel ist es, die grün-blaue Infrastruktur der Stadt so zu erhalten und zu entwickeln, dass allen Bürgerinnen und Bürger individuell nutzbare, gut erreichbare und gesundheitsfördernde Erholungs- und Bewegungsangebote zur Verfügung stehen."

Dr. Frank Amey, Leiter Amtes für Wohnungsbau und Stadterneuerung: "Böhlitz-Ehrenberg ist seit 1993 ein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet, welches auch nach der Eingemeindung im Jahr 1999 von der Stadt Leipzig weitergeführt wurde. Es galt hier, städtebauliche Missstände aufgrund von Sanierungsstaus zu beheben. Mit Abschluss unserer Sanierungen in diesem Jahr sind insgesamt 9,4 Millionen Euro im Sanierungsgebiet investiert worden. Unter anderem wurde ein attraktives Wohnumfeld geschaffen."

Bielagarten in neuem Gewand

Mit der Neugestaltung der 4.000 Quadratmetern großen öffentlichen Grünfläche Bielagarten ist es gelungen, den bereits vorhandenen Jugendspielbereich aufzuwerten und ein neues Spielangebot zum Klettern, Balancieren und Hangeln für Kinder zu schaffen. Gleichzeitig wurde durch neue Sitzgelegenheiten und einen barrierefreien Rundweg die Aufenthalts- und Nutzungsqualität erhöht. 17 neue Bäume, darunter unter anderem die klimatolerante Silberlinde, Chinesisches Rotholz und Traubenkirsche sowie 840 Quadratmeter neue Sträucher, Stauden und Bodendecker leisten ihren Beitrag zur Klimaanpassung und zur Förderung der biologischen Vielfalt. Die zentrale Rasenfläche ist als universelle Bewegungs- und Spielmöglichkeit erhalten geblieben.

Bereits im Dezember 2018 wurden mit Unterstützung des Leipziger Kinderbüros und Schülerinnen und Schülern der Grundschule Böhlitz-Ehrenberg Ideen zur Neugestaltung des Bielagartens gesammelt. Auch Hinweise aus der Anwohnerschaft und dem Ortschaftsrat Böhlitz-Ehrenberg wurden im Planungsprozess berücksichtigt.

"Die intensive Beteiligung unter Einbindung der örtlichen Akteure und der Kinder und Jugendlichen ist dem Amt für Stadtgrün und Gewässer ein besonderes Anliegen", sagt Rüdiger Dittmar, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Gewässer.

Die Baumfirma ST GrünBau GmbH aus Leipzig hat die planerische Gestaltung der Spiel- und Aufenthaltsflächen, die vom Landschaftsarchitekturbüro nature-Project erarbeitet wurde, umgesetzt.